

**NACHRICHTEN**

**Bei Hauseinsturz in Indien 13 Tote**

NEU DELHI: Beim Einsturz eines vierstöckigen Hauses sind im Westen Indiens mindestens 13 Menschen getötet worden. Das Haus fiel in Surat im Bundesstaat Gujarat in sich zusammen. Die Ursache war am Freitag noch unklar. Das berichtete die Nachrichtenagentur UNI.

**VP Bank**  
**VP BANK FONDSLEITUNG AG**  
 9490 Vaduz · Aeulestrasse 20

**Geldmarktfonds**

**VP Bank Geldmarktfonds**

Schweizer Franken	CHF	1'029.36
Euro	EUR	1'044.52
US-Dollar	USD	1'172.09

**Obligationenfonds**

**VP Bank Obligationenfonds**

Schweizer Franken	CHF	984.73
Euro	EUR	977.72
US-Dollar	USD	991.36

**Aktienfonds**

**VP Bank Aktienfonds**

Schweiz	CHF	1'089.94
Euroland	EUR	1'263.45
USA	USD	1'130.16

**Gemischte Fonds**

**VP Bank Anlageziele für Stiftungen**

Schweizer Franken	CHF	1'012.03
Euro	EUR	992.15

Ausgabe-\*/Rücknahmepreise per 21. 1. 2000  
 \*plus Kommission

**VP Bank Fonds - Die Alternative**

Gerne stehen Ihnen die Kundenbetreuer der VP Bank unter der Telefonnummer +423 / 235 66 55 für Fragen zur Verfügung.

**VP Bank Fondssparkonto**

Schweizer Franken	3%
Euro	5%
US Dollar	7%

**Festgeldanlagen in CHF**

21.1.2000	Mindestbetrag CHF 100 000.-	
Laufzeit	3 Monate	1 %
Laufzeit	6 Monate	1 1/8 %
Laufzeit	12 Monate	1 5/8 %

**Kontoauswahl**

gültig ab 15.04.1999

Sparkonto CHF	1 %
Jugendsparkonto CHF	1 5/8 %
Alterssparkonto CHF	1 1/4 %
Euro-Konto	1 %

**Kassenobligationen**

gültig ab 29.10.1999

Mindeststückelung CHF 1000.-

2 Jahre	2 1/4 %	7 Jahre	3 1/4 %
3 Jahre	2 1/2 %	8 Jahre	3 1/4 %
4 Jahre	2 3/4 %	9 Jahre	3 1/2 %
5 Jahre	3 %	10 Jahre	3 1/2 %
6 Jahre	3 %		

**VP Bank Titel**

21.1.2000 (16.00 h)

VP Bank-Inhaber	CHF 6 600.-
VP Bank-Namen	CHF 1 610.- G
VP Bank-PS	CHF 1 600.-

**Wechselkurse**

21.1.2000

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.547	1.647
GBP	2.570	2.710
DEM	80.860	83.928
ATS	11.493	11.929

**Devisen**

EUR	Kauf	Verkauf
	1.598	1.621

Profitieren Sie von unseren günstigen Wechselkursen am VP Bancomat:

DEM	82.905
ATS	11.783

**Edelmetallpreise**

21.1.2000

Gold	1 kg	CHF	14 520.-	14 770.-
Gold	1 Unze	USD	285.15	290.15
Silber	1 kg	CHF	255.-	270.-

**VP Bank**  
**VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG**  
 9490 Vaduz · Im Zentrum · Tel. +423/235 66 55

# Keine direkten Hinweise

Crossair-Flugzeugabsturz: Technische wie auch menschliche Ursache möglich

**KLOTEN:** Das aufgezeichnete Cockpit-Gespräch gibt keinen direkten Hinweis auf den Absturz der Crossair-Maschine in Niederhasli ZH. Das Büro für Flugunfalluntersuchungen (BFU) zieht technische wie menschliche Unglücksursachen in Betracht.

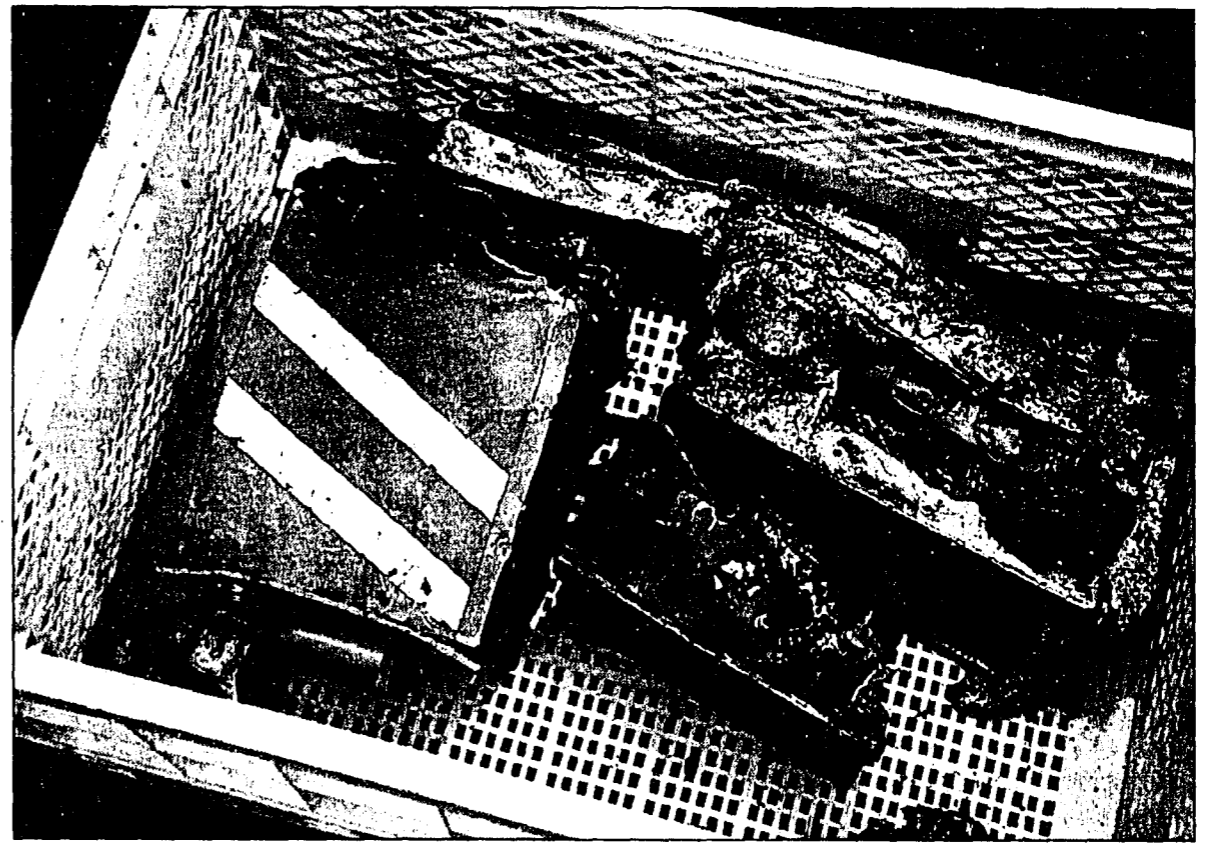
Beide Black-Boxes, der Cockpit Voice Recorder (CVR) wie auch der Flight Data Recorder (FDR), enthalten brauchbare Daten, wie BFU-Chef Jean Overney am Freitagnachmittag an einer Medienorientierung am Flughafen Zürich-Kloten erklärte. Die Ursachensuche für den Unfall sei aber noch nicht weit vorangekommen.

Die Daten seien sehr gut lesbar, geben aber gemäss Overney keinen direkten Hinweis auf die Unfallursache. Warum die Piloten knapp zwei Minuten nach dem Start nach rechts statt nach links geflogen seien, sei nach wie vor unklar.

**Gespräche auf Englisch**

Die beiden Piloten hätten während des ganzen Flugverlaufs in gut verständlichem Englisch ruhig und professionell miteinander kommuniziert, sagte Overney. Aus den Gesprächen lasse sich aber nicht auf eine Unfallursache schliessen. Die Gespräche brechen laut Overney etwa eine Sekunde vor dem Aufprall des Flugzeugs ab. Aus Datenschutzgründen machte er keine weiteren Angaben zu deren Inhalt.

Der Flugdatenschreiber enthält Angaben über 64 Parameter. Keiner weise direkt auf das Unfallgeschehen hin, mit Ausnahme der ausserordentlichen Fluglage der Maschine kurz vor dem Aufprall. Laut Overney flog die Maschine



Beide Black-Boxes enthalten brauchbare Daten. Doch sie geben keinen Aufschluss über die Ursachen des Unglücks.

die Rechtskurve mit 135 Grad fast in Rückenlage, sank 135 Meter pro Sekunde und bohrte sich mit rund 400 Stundenkilometern in einem Winkel von 70 Grad in den Boden. Die Absturzphase sei sehr kurz gewesen.

**Internationale Untersuchung**

Die Analyse der Black-Boxes erfolgte in einem Speziallabor in Ottawa (Kanada). Der BFU-Untersuchungsleiter Olivier de Sybourg nahm die Auswertung zusammen mit Spezialisten der kanadischen Untersuchungsbehörden TSB vor. Vertreter der schwedischen Untersuchungsinstanzen, der Crossair sowie der Flugzeugherstellerfirma Saab waren an den Auswertungen beteiligt.

Das BFU hat zur Abklärung des Crossair-Absturzes eine Grossuntersuchung eingeleitet und einen Stab von Spezialisten beigezogen. Zwei weitere Unfälle, die bisher mit dem gleichen Flugzeugtyp geschehen sind, sollen verglichen werden mit den ermittelten Daten des Crossair-Absturzes.

**Datenvergleich**

Untersucht wird nun, was die im Nebel ohne Sicht fliegenden Piloten auf ihren Anzeigen im Cockpit sahen, ob diese Angaben mit der wirklichen Fluglage übereinstimmten und ob Vereisungsgefahr geherrscht hatte. Weiter abgeklärt werden menschliche Faktoren wie Gesund-

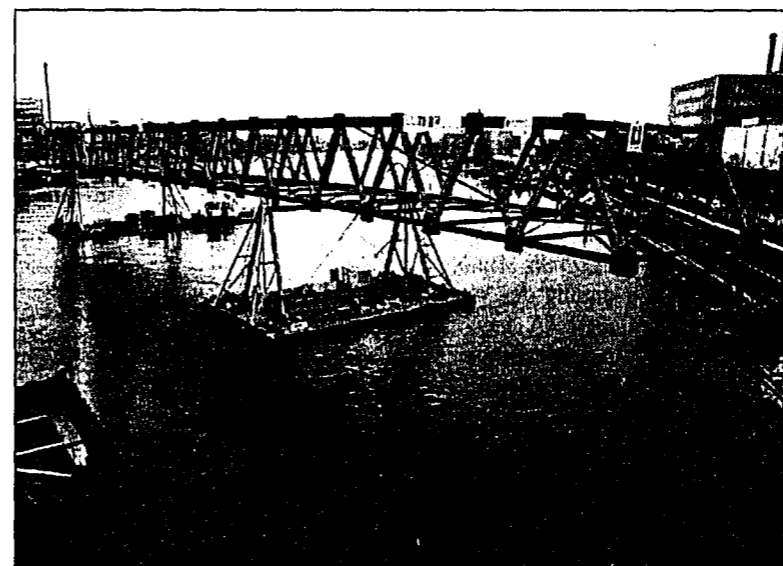
heit der Piloten und ob sie richtig und zweckmässig gearbeitet haben.

Erwartet wird eine lange und aufwendige Untersuchung, an der sich auch schwedische und amerikanische Untersuchungsinstanzen beteiligen. Der Flugzeughersteller stammt aus Schweden, der Triebwerkhersteller aus den USA. Die Crossair-Piloten-Gewerkschaft nimmt als Beobachterin an der Untersuchung teil. Der Crossair-Saab-Cityliner LX498 nach Dresden war am 10. Januar kurz nach dem Start in Zürich-Kloten in einen Acker bei Nassenwil (Niederhasli) gestürzt. Alle zehn Insassen - sieben Passagiere und drei Besatzungsmitglieder - kamen ums Leben.

## Spektakuläre Montage

470-Tonnen-Stahlkonstruktion auf Pontons geliefert und gehoben

**BASEL:** Eine spektakuläre und in der Schweiz einmalige Montage eines Brücken-Stahlskeletts hat man am Freitag in Basel beobachten können: Das erste Viertel der zweistöckigen Brücke der Autobahn «Nordtangente» wurde per Schiff platziert und angehoben.



Die gigantische Stahlkonstruktion wiegt 470 Tonnen.

Das 470 Tonnen schwere Stahlskelett-Teil für die nördlichste Basler Rheinbrücke misst 133 auf 15 Meter. Die insgesamt vier Rohteile werden am Rheinufer im elsässischen Village-Neuf (F) zusammengeschweisst. Die Dimensionen lassen einen Strassentransport nach Basel nicht zu, daher wird auf Pontons verschifft.

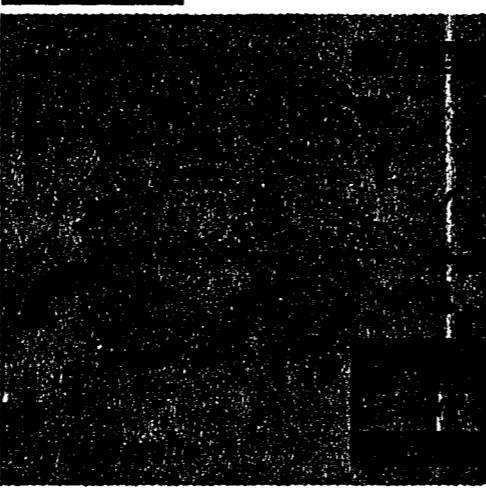
Die vier Rohteile entsprechen je der Hälfte der gesamten Brückenlänge sowie -breite. Das erste Rohteil war am Mittwoch nach Basel geschleppt worden. Am Freitag wurde es auf die Widerlager auf dem vorbereiteten Pfeiler sowie am

Kleinbasler Ufer hochgehoben. Falls Rheinpegel und Wetter stimmen, folgt das zweite Viertel nächste Woche. Danach kann die nördliche Brückenhälfte ausgebaut werden.

In 15 Monaten soll die südliche Längshälfte folgen, sobald die nördliche den Verkehr übernommen hat und die alte Brücke abgerissen ist.

**Tyson in London getötet**  
 LONDON: Der amerikanische Politiker und Journalist James Earl Ray, bekannt als 'Bomber', wurde in London erschossen. Er war der Hauptverdächtige für den Mord an Martin Luther King im Jahr 1968. Ray wurde 1969 inhaftet und 1972 zum Tode verurteilt. Er wurde 1976 freigelassen, nachdem er eine lebenslange Haftstrafe verbüsst hatte. Er lebte unter dem Namen Eric Starvo Galt. Am Freitag wurde er in London erschossen. Die Polizei hat die Identität des Täters nicht bekannt gegeben. Die Ermordung von Ray ist ein weiterer Schritt in der Aufklärung des Mordes an Martin Luther King.

**WETTER**



**Feuchte Luft**

Zwischen dem Hoch bei Irland und einer Tiefdruckzone über Osteuropa fließt vorerst noch mässig feuchte Luft aus Norden in unser Land. Im Verlaufe des Tages erreichen dann im Vorfeld eines neuen, kräftigen Tiefs über Dänemark zunehmend feuchtere Luftmassen die Alpen.

**Schwacher Schneefall**

Am Morgen meist stark bewölkt und gelegentlich schwacher Schneefall, besonders in den Alpen. Am Vormittag noch kurze Aufhellungen, dann wieder stark bewölkt und im Laufe der zweiten Tageshälfte aus Norden zunehmend stärkerer Schneefall. Temperaturen in den Niederungen zwischen -3 und +2, auf 2000 Metern -8 Grad.

**Wetteraussichten**



Am Sonntag Schneefälle. Am Montag vor allem am Alpennordhang noch etwas Schnee, im Flachland erste Aufhellungen. Sehr kalt. Ab Dienstag teilweise sonnig. Am Dienstag im Mittel- und Südtessin vorübergehend bewölkt.